

„Wenn Vermieter & Gäste lustvoll ins Gras beißen...“

NATURPARKE
STEIERMARK

Innovative Formen der Naturvermittlung für Naturpark-Partner



„Gräser in den Betrieb holen“ (Fotomontage: OIKOS)



Mag. Alois Wilfling (OIKOS) bei der Projekt-Begehung des direkten Betriebsumfeldes des Wohlfühl-Hotels Eder im Naturpark Almenland. (Foto: © OIKOS)

Ausgangslage

- Angebotsgruppe Naturpark-Partner: ca. 100 zertifizierte Hotels, Pensionen, Urlaub am Bauernhof...
Seit 2009 Entwicklung zu „BotschafterInnen“ der Naturpark-Philosophie:
 - Arbeitsübereinkommen mit Kriterien & Evaluierung
 - Qualitätsentwicklung/Weiterbildung/Marketing
 - Arbeit im Netzwerk*Naturpark-Partner sind das „Gesicht des Natur-Urlaubes“ in der Steiermark*
Naturparke - Nächtigungen 2012: 1.023.599 = 9,2 % Stmk.
Naturparke - Nächtigungswachstum (2007-2012): **20,6 %** / Steiermark: 11,5 %
- Steirische Naturparke sehen sich als Kompetenzplattform für innovative Formen der Naturvermittlung

Ergebnisse, Erfolge

- Enge Identifikation der VermieterInnen mit ihrem direkten naturräumlichen Betriebsumfeld
- Schaffung von Wertschöpfung aus den naturräumlichen Ressourcen im unmittelbaren Betriebsumfeld: Natur nicht nur als Kulisse sehen!
- Jedem Gast soll im direkten Kontakt vermittelt werden, dass er durch seinen Aufenthalt im Naturpark einen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft leistet.

Projekt-Beteiligte

- 80 VermieterInnen, BiologInnen (OIKOS), Marketing-Begleitung (adler-marketing), Naturpark-FührerInnen, Naturpark-Management (Transaktions-Nutzen!)

Ergebnisse

- Integration von landschaftlichen & ökologischen Besonderheiten in die Vermietung
- „Biodiversität“ als neues betriebliches Know-How
- Naturvermittlung: neues Wissen & Fähigkeiten (Transaktions-Nutzen)
- Keine touristischen Großinvestitionen
- Die Projektarbeit direkt am Betrieb macht den Erfolg
- Der ökologische Wert des Betriebsumfeldes wurde zuvor tatsächlich zumeist noch nicht in Wert gesetzt, weil unbekannt
- Besonderheiten bzw. Rückzugsräume für VermieterInnen selbst werden geschaffen
- Innovationspool Ideenkataloge: Den Betrieben stehen derzeit im direkten Austausch 770 kreative Ideen zur Verfügung (Kategorien: rasch – anspruchsvoll – verrückt)
- Der Naturschutz bekommt neue Partner als Multiplikatoren

Projekt-Ablauf (2011-2014)

1. Betriebsbegehung & Erhebung des naturtouristischen Potenzials mit ExpertInnen
- Atelierbetrieb: Analyse & Erarbeitung der Ideenkataloge inkl. Umsetzungsvorschlägen (15 - 25 individuelle Ideen pro Betrieb)
2. Betriebsbesuch & Endpräsentation: Diskussion der Ideen vor Ort im Betrieb, Prioritätenreihung durch Vermieter
- Umsetzung der Ideen – begleitende Unterstützung (ExpertInnen, Natur- und LandschaftsvermittlerInnen) & Evaluierung
- Gemeinsame Themen-Workshops

Finanzierung

LEADER-Projekt M421 / ELER323a

Projektkosten: € 472.774,-

Förderung: 70%

Eigenmittel der Naturpark-PartnerInnen

Umsetzung

Verein „Naturparke Steiermark“

Ansprechpartner: Bernhard Stejskal, Geschäftsführer

Stadlob 129, 8812 Mariahof

Tel: +43/664/8321337

naturparke@steiermark.com

www.naturparke-steiermark.at



lebensministerium.at



Zertifizierte Naturpark-PartnerInnen (Nächtigungsbetriebe) (Foto: © Karl Kreiner)